



Ort: **Weinstube bei Herbert Roth, Weingarten**
Datum: **Freitag, 28. März 2014**
Zeit: **19.30 Uhr**

Leitung: **Jürg Gygax (Präsident)**

Bestand: Anwesende Personen 37
Gäste 4
Stimmberechtigte Personen 33
Absolutes Mehr 17

Protokoll: **Koni Horber**

Abwesend: **Diverse Abmeldungen**

Teil 1: Nachtessen

Teil 2: Statutarischer Teil

Traktanden:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Begrüssung, (admin. Teil: Appell, Stimmenregister, Stimmzähler) | Präsident |
| 2. Protokoll der Jahresversammlung 2013 | Aktuar |
| 3. Jahresbericht des Präsidenten | Präsident |
| 4. Jahresrechnung / Revisorenbericht | Kassier |
| 5. Budget 2014 und Festlegung Jahresbeitrag | Kassier |
| 6. Mutationen im Verein | Präsident |
| 7. Statutenänderung (Antrag Vorstand siehe Beilage) | Präsident |
| 8. Jahresprogramm 2014 | Präsident |
| 9. Projekt Dorfbrunnen | Präsident |
| 10. Verschiedenes und Umfrage | alle Teiln. |

Name Termin

Teil 1: Nachtessen

Zur Einstimmung in die Jahresversammlung wird ein feines Nachtessen serviert. Mit Geschnetzeltem, Nüdeli und Gemüse (Erbslie und Karotten) werden wir gleich vor Beginn der Jahresversammlung verwöhnt. Das Nachtessen wird nach der Versammlung mit einem delikaten Dessert abgerundet.

	Name	Termin
<p>1. Begrüssung, (admin. Teil: Appell, Stimmenregister, Stimmzähler)</p> <p>Jürg Gygax eröffnet die Hauptversammlung 2014 um 20.15 Uhr. Er begrüsst die zahlreich anwesenden Vereinsmitglieder. Als Gast wird Herr Roggenbauch, Autor des Buches über das Lauchetal, besonders erwähnt. An der Versammlung nehmen 37 Personen teil, davon sind 4 Gäste. Das absolute Mehr beträgt 17. Als Stimmzählerin wird Rebekka Mürner einstimmig gewählt. Entschuldigungen werden bekannt gegeben.</p>	Jürg	
<p>2. Protokoll der Jahresversammlung 2013</p> <p>Das vom Aktuar verfasste und vorgelesene Protokoll wird genehmigt und durch den Präsidenten verdankt.</p>	Koni	
<p>3. Jahresbericht des Präsidenten</p> <p>Jürg Gygax lässt die Vereinsaktivitäten seines zweitens Amtsjahres als Präsident des Dorfvereins Revue passieren. Das Dorffest 2013 fand an einem neuen Austragungsort auf der Dorfstrasse statt und soll künftig rotierend an verschiedenen Orten im Dorf durchgeführt werden. Das Wetterglück und die Stadtdjoler Heimelig, Frauenfeld, sorgten dafür, dass die Bundesfeier 2013 als sehr schöner Anlass in Erinnerung bleibt. Jürg Gygax erwähnte auch die Enthüllung der Panoramatafel, den Herbstanlass, der wegen mangelnder Beteiligung nicht stattfand, sowie auch das Projekt Dorfbrunnen. Zum Schluss dankte er allen Mitgliedern, die zahlreich an den Anlässen teilnehmen.</p>	Jürg	
<p>4. Jahresrechnung / Revisorenbericht</p> <p>Robert Leutenegger präsentiert die Zahlen der Jahresrechnung 2013. Verbuchte Einnahmen von Fr. 4'109.71 stehen Ausgaben von Fr. 3'318.57 gegenüber. Daraus resultiert ein Betriebsergebnis von Fr. 791.14. Als ausserordentlichen Aufwand, infolge Kursverlust, mussten Fr. 10'685.45 verbucht werden. Das Vereinsvermögen wird mit Stand vom 31.12.2013 mit Fr. 46'411.83 ausgewiesen. Jürg Gygax weist auf das angepasste Finanzreglement hin. Geldanlagen in Fremdwährungen werden künftig nicht mehr realisiert. Die Rechnungsrevisoren Sepp Stadler und Thomas Signer haben alle Belege geprüft. Dabei wurden keinerlei Mängel festgestellt. Im Gegenteil: Sepp Stadler bestätigt eine tadellose Buchführung und empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2013. In der Folge wird die Rechnung durch die Versammlung einstimmig genehmigt.</p>	Röbi	
<p>5. Budget 2014 und Festlegung Jahresbeitrag</p> <p>Die durch den Kassier veranschlagten Budgetzahlen 2014 orientieren sich an der Rechnung 2013. Das Budget sieht keine ausserordentlichen Abweichungen zur Rechnung 2013 vor. Das vorliegende Budget wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt. Die Jahresbeiträge bleiben unverändert gültig und belaufen sich für Aktivmitglieder auf Fr. 20.-, Passivmitglieder Fr. 10.- und Familienmitgliedschaften auf Fr. 40.-.</p>	Röbi	

	Name	Termin
<p>6. Mutationen im Verein</p> <p>Austritte von Vereinsmitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hanni Frei und Kurt Künzli <p>Eintritte von Vereinsmitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> Thomas und Heike Burkard Peter und Ursle Gerussi Mike und Sandra Fürst Trudi Roth <p>Heute zählt der Dorfverein 108 Mitglieder.</p>	Jürg	
<p>7. Statutenänderung (Antrag Vorstand siehe Beilage)</p> <p>Der Vorstand beantragt eine Änderung der Statuten um das Stimmrecht zu erweitern. Es handelt sich dabei vor allem um § 2 sowie um kleinere formale Anpassungen.</p> <p>Paragraph 2: (Mitgliedschaft, Beitrittspflicht)</p> <ul style="list-style-type: none"> Artikel 5 (Mitgliedschaft) <i>Natürliche Personen als Einzelmitgliedschaft, sofern sie in Weingarten Wohnsitz haben.</i> → streichen: <i>sofern sie in Weingarten Wohnsitz haben</i> <i>Begründung: Es gibt Mitglieder die einmal in Weingarten wohnten und nun weggezogen sind</i> <i>Der Vorstand würden ihnen gerne auch das Stimmrecht geben.</i> <p>In der Diskussion äussert sich Hanspeter Giger, der als erster Vereinspräsident bei der Gründung des Dorfvereins Weingarten wesentlich mitwirkte. Der Hintergrund dieses Artikels lag im Beispiel des Eselvereins Affeltrangen. Dem Eselverein traten in kurzer Zeit sehr viele Mitglieder bei, die zum Teil keinen Bezug zu Affeltrangen hatten. Der Dorfverein Weingarten wollte eine gute Lebensweise im Dorf pflegen und damit es nicht so geht wie in Affeltrangen wurde diese Einschränkung in Artikel 5 eingebunden.</p> <p>Peter Haas sprach sich dafür aus, dass der Artikel 5 in der alten Aussage belassen wird, so dass der Bezug zu Weingarten bestehen bleibt. Hanspeter Giger schlug eine Präzisierung vor, so dass auch Personen mit Wohnsitz ausserhalb von Weingarten Mitglieder werden können, sofern ein Bezug zu Weingarten besteht.</p> <p>In verschiedenen weiteren Wortmeldungen wurden Ideen zur Formulierung genannt. Die Versammlung stimmte über insgesamt vier verschiedene Varianten dieses Artikels ab.</p> <p>Schlussendlich entschied die Versammlung dass der Artikel 5 unverändert belassen wird. Der Artikel 5 lautet somit weiterhin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Mitglieder des Dorfvereins Weingarten können werden:</i> <ul style="list-style-type: none"> - <i>natürliche Personen als Einzelmitglieder, sofern sie in Weingarten Wohnsitz haben.</i> - <i>Kinder und Jugendliche bis zur Volljährigkeit im Zusammenhang mit Einzelmitgliedern, ohne Stimm- und Wahlrecht.</i> - <i>juristische Personen oder Personengesellschaften als Kollektivmitglieder, sofern sie in Weingarten domiziliert sind.</i> - <i>Natürliche und juristische Personen ohne Domizil im Dorf als Passivmitglieder ohne Stimm- und Wahlrecht.</i> <p><i>Die Beitrittserklärung ist schriftlich an den Vorstand zu richten.</i></p> <p>Roger Holenstein hat die Statuten mit einem farbigen Titelblatt neu gestaltet. Diese stehen jetzt auf der Website des Dorfvereins zum Download bereit.</p>	Jürg	

	Name	Termin
<p>8. Jahresprogramm 2014</p> <p>Dorffest am 24.05.2014 Das Dorffest Weingarten wird am 24. Mai im Beerihaus bei Otto Halter, über der Lauche auf Lommiser Gemeindegebiet stattfinden. Der Dorfverein erwägt ein Gesuch an den Gemeinderat für eine temporäre Umzonung des Beerihauses in die Gemeinde Weingarten. Denkbar wäre eine befristete Umzonung vom 1. April 2014 bis 31. Mai 2014.</p> <p>Bundesfeier am 1. August Der Gemeinderat wird für das Programm und der Dorfverein für die Festwirtschaft verantwortlich sein. Die Bundesfeier wird wieder auf dem Funkenplatz oberhalb von Weingarten stattfinden.</p> <p>Herbstanlass am 13. September 2014 Ideen für den Herbstanlass können genannt werden. Peter Schär erklärt sich bereit eine Idee mit Jürg Gygax auszutauschen. Stichwort dabei ist die Besichtigung einer Whiskybrauerei.</p> <p>Silvesterläuten und Neujahrsbegrüssung Wie in den Vorjahren werden zum Jahreswechsel auch wieder die beiden Anlässe Silvesterläuten und Neujahrsbegrüssung unterstützt.</p>	Jürg	
<p>9. Projekte: Dorfbrunnen</p> <p>Jürg Gygax orientiert über den Stand des Projekts Dorfbrunnen. Eine Spülung der Wasserleitung von der Buche bei der Liegenschaft Winteler bis zum Dorfbrunnen beim ehemaligen Feuerwehrdepot wird angestrebt. Eventuell mit Einsatz einer Kanal-Kamera. Wenn die Leitung frei gemacht werden kann, sollte das Wasser wieder fließen. Der untere Dorfbrunnen bei der Kreuzung Linde wird nicht mehr an den alten Standort gestellt werden können. Mögliche Standorte für diesen Dorfbrunnen werden gesucht.</p>	Jürg	
<p>10. Verschiedenes und Umfrage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Peter Haas schlägt vor, dass Neuzuzüger speziell zum Dorffest eingeladen werden könnten. Den Vereinen könnte am Dorffest Gelegenheit geboten werden, sich vorzustellen und Neuzuzüger und Dorfbewohner könnten sich gegenseitig kennenlernen. • Thomas Signer ergänzt, dass Neuzuzüger ins Jassturnier eingebunden werden könnten. 	alle	

Der Präsident schliesst die Hauptversammlung um 21.40 Uhr.

Für das Protokoll
Koni Horber, Weingarten, 3. Februar 2015